



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

**über die 13. Sitzung des Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs-
und Kulturausschusses am 05.11.2014**

**Treffpunkt: Parkplatz vor dem Haus der Bildung, Emmy-Krüger-Str.,
Fortsetzung im Ratssaal des Rathauses**

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende

Ratsfrau Frau Astrid Kirmeß

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Rolf Guder

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Torsten Burmester	
Ratsherr	Herr Volker Carstens	- abTOP 2
Ratsherr	Herr Matthias Grube	
Ratsfrau	Frau Christine Schiller	
Ratsfrau	Frau Hedwig Schmidt	

Beratendes Mitglied

Bereich Kultur Herr Heiner Kemna
Vors. Gewerbeverein Herr Ulf Timmann

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang.	Frau Brunhilde Arps
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken
Protokollführung	Frau Erika Kregel
Verw.-Ang.	Herr Lars Mielczarek

Gäste

Planungsbüro Heidt u. Pe- ters, Celle	Frau Scheffler
Theater Metronom	Herr Andreas Goehrt Frau Karin Schröder
Kultur im Sonnentau	Herr Willi Reichert

Presse

Rotenburger Rundschau	Frau Nina Baucke
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters

Zuhörer: keine

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Ortsbesichtigung Bürgerpark - Platzierung eines Kunstobjektes
	2	Fortsetzung der Sitzung im Rathaus (ca. 17 Uhr), Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	3	Feststellung der Tagesordnung
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2014
	5	Kunst im Wasserturm (Bericht Herr Reichert)
	6	Jubiläum Theater Metronom (Bericht)
	7	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
180-2014	8	Bürgerbusverein Visselhövede e.V., Zuschuss 2014
134-2014/1	9	Dorferneuerungsmaßnahme" Hiddinger Straße"
181-2014	10	VDE Rosebruch Antrag für Orientierungsleuchten und Schotterwege
185-2014	11	Breitbandversorgung - Erschließung Weißer Flecken
186-2014	12	Planung zur Umgestaltung von Grünanlagen im Kernort
	13	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	14	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	15	Nächste Sitzung: 08.12.2014 (Haushaltsberatungen)

Öffentlicher Teil

1. Ortsbesichtigung Bürgerpark - Platzierung eines Kunstobjektes

Frau Kirmeß begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

In der Diskussion befindet sich die Aufstellung eines Kunstobjektes am Hallenbad, in der Nähe der Fahrradständer (hier stören die Verkehrsschilder), auf dem Kreisel Rotenburger Straße sowie in der Nähe der Bäume am Speicher des Heimathauses. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, das Kunstobjekt in der Nähe des Speichers zu platzieren.

2. Fortsetzung der Sitzung im Rathaus (ca. 17 Uhr), Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Weiterführung der Sitzung um 17:05 Uhr im Ratssaal.

Frau Kirmeß begrüßt hinzugekommenen Teilnehmer, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2014

Die Niederschrift wird mit 7:0:0 Stimmen genehmigt.

5. Kunst im Wasserturm (Bericht Herr Reichert)

Herr Reichert stellt die Statistik vor. Er berichtet, dass im Jahr 2014 8 Ausstellungen (4 im Wasserturm und 4 in der Hohen Heide Galerie) geplant waren. Durch seinen krankheitsbedingten Ausfall konnten nur 4 Ausstellungen stattfinden. Während der 58 Öffnungstage hätten sich 625 Besucher die Galerien angesehen. Wenn man die Besucherzahlen hochrechnen würde, käme man auf ein durchschnittliches Jahr. Bemerkenswert sei, dass am Tag des Denkmals ein besonderer Andrang festzustellen gewesen sei. Auswärtige Besucher

hätten sich an dem Tag spezielle Touren zusammengestellt, um mehrere Denkmäler anzusehen. Durch Spendeneinnahmen sowie Sponsoring der Wirtschaft könne nach Abzug der Kosten für Ausstellungseröffnung usw. ein Kontostand von ca. 3.000 € verzeichnet werden. Er weist darauf hin, dass die vereinbarte Arbeitszeit nicht ausgereicht habe, um die anstehenden Arbeiten erledigen zu können. Festzustellen sei, dass die Hohe-Heide-Galerie sich inzwischen einen Namen in der Kunstszene gemacht habe.

Frau Kirmeß, Frau Schmidt und Herr Kemna bedanken sich und loben den großen Einsatz von Herrn Reichert.

Herr Goebel weist darauf hin, dass Visselhövede Glück habe, diesen Wasserturm als Denkmal zu haben und somit als Galerie nutzen zu können. Das Gesamtkonstrukt gebe den Menschen etwas und ebenfalls den Künstlern. Dies repräsentiere Herr Reichert, und dafür spricht er ihm seinen herzlichen Dank aus.

Auf Nachfrage antwortet **Herr Reichert**, dass sich bereits für die nächsten drei Jahre Künstler für Ausstellungen angemeldet hätten und eine Warteliste bestehe.

6. Jubiläum Theater Metronom (Bericht)

Herr Goebel gratuliert den Initiatoren des Theaters Metronom, Herrn Goehrt und Frau Schröder ganz herzlich zum 20. jährigen Jubiläum und überreicht einen Präsentkorb mit vielen Leckereien der Region. Er betont, dass mit viel Engagement, abwechslungsreichem Programm und Leidenschaft aus dem „Nichts“ ein außergewöhnliches Theater für Visselhövede, der Hohen Heide, dem Landkreis und Niedersachsen entstanden sei. Es werde nicht nur gutes Theater geboten, sondern auch die Jugend in Workshops in die Theaterkunst eingeführt. Er bedankt sich für das große Engagement.

Herr Goebel nimmt anschließend die Verpflichtung des Herrn Goehrt vor, der seit kurzem als stellvertretendes beratendes Mitglied des Präventionsrates dem Ausschuss SJSF angehört.

Herr Goehrt bedankt sich für die Glückwünsche, die jahrelange Kooperation und ausdrücklich für den jährlichen Zuschuss der Stadt und informiert, dass in den 20 Jahren 1.050 Vorstellungen stattgefunden hätten, die von rund 112.000 Zuschauern besucht worden seien. Von diesen Produktionen seien 25 für Erwachsene und Jugendliche gewesen und 30 für Kinder.

7. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-keine Anfragen-

180-2014

8. Bürgerbusverein Visselhövede e.V., Zuschuss 2014

Herr Burmester weist darauf hin, dass für die Haushaltsberatungen eine Kostenaufstellung vom Verein angefordert werden sollte, um über einen eventuellen erneuten Zuschuss für 2015 beraten zu können.

Der Ausschuss beschließt:

Die Stadt Visselhövede bewilligt dem Bürgerbusverein Visselhövede e. V. für das Jahr 2014 aufgrund des Antrages vom 01.10.2014 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von bis zu 6.000,00 €.

Haushaltsmittel stehen beim Produkt 02-20-05 - ÖPNV - zur Verfügung.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

134-2014/1

9. Dorferneuerungsmaßnahme" Hiddinger Straße"

Frau Scheffler erläutert anhand einer PP-Präsentation die Planungen. Sie zeigt Bilder über den Ist-Zustand und weist auf die Planungsgrundsätze und Ziele hin. Hinzugekommen sei, dass der Regenwasserkanal im Gehwegbereich alt und sanierungsbedürftig sei. Dies habe eine Untersuchung mit dem Kamerawagen ergeben. Die Gesamtkosten würden sich damit auf 425.000€ erhöhen, von denen 83.000 € der Sanierung des Kanals zuzuordnen seien.

Frau Arps ergänzt, dass die Kosten für die Kanalsanierung zuwendungsfähig und anliegerpflichtig seien.

Frau Kirmeß schlägt vor, dass aufgrund der neuen Sachlage zunächst die Anlieger in einer Anliegerversammlung befragt werden sollen, da die Maßnahme zu erhöhten Mehrkosten führe. Ein Beschluss solle dann in der nächsten Sitzung gefasst werden.

Herr Burmester beantragt, den Beschluss bis nach der Anliegerversammlung zurückzustellen, um zu den Haushaltsberatungen den neuen Sachverhalt mit den neuen Zahlen zu beraten und zur Abstimmung zu bringen.

Dem stimmt der Ausschuss mit 7:0:0 Stimmen zu.

181-2014

10. VDE Rosebruch Antrag für Orientierungsleuchten und Schotterwege

Frau Arps teilt mit, dass sich zu den Vorplanungen leichte Veränderungen ergeben hätten, die sie erläutert. Zum VA werde eine Fortschreibung der Vorlage mit den neuen Zahlen erstellt.

Der Ausschuss beschließt:

Es wird ein Förderantrag für die Maßnahmen gemäß der Sitzungsvorlage beigefügten aktualisierten Kostenschätzung gestellt. Die Schätzkosten sind im Haushaltsplan für 2015 bereit zu stellen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

185-2014

11. Breitbandversorgung - Erschließung Weißer Flecken

Nach Erläuterungen durch **Herrn Köhnken** beschließt der Ausschuss:

Um eine Prioritätenbildung unter den bestehenden „Weißen Flecken“ vornehmen zu können, sollen unter Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger die örtlichen Gegebenheiten zur Klärung der Frage, ob schnelles Internet gewünscht und erforderlich ist, erarbeitet werden. Vor der Entscheidung, ob und welche „Weiße Flecken“ erschlossen werden sollen, soll noch eine Info-Veranstaltung mit den Verantwortlichen des Landkreises Rotenburg (Wümme) durchgeführt werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

186-2014

12. Planung zur Umgestaltung von Grünanlagen im Kernort

Herr Goebel schlägt vor, dass sich ein Arbeitskreis zusammenfinden sollte, der gemeinsam die Örtlichkeiten anschaut und Maßnahmen erörtert. Vielleicht würden sich Ideen entwickeln, die leicht mithilfe des Bauhofes im Frühjahr umzusetzen seien.

Es werden vorgeschlagen, bzw. es erklären sich bereit: Herr Burmester (SPD), Frau

Schmidt (Bündnis 90/Grüne), Frau Kirmeß (CDU), Herr Langanke (WiV), Herr Goebel (Bürgermeister), Herr Timmann (Gewerbeverein) sowie jemand von der Kirche.
Der Ausschuss beschließt:

Die Anregung zur Planung der Umgestaltung in den Grünanlagen wird positiv bewertet.

Nach Vorberatung im Fachausschuss sollte für die weitergehenden Planungen eine Arbeitsgruppe gebildet werden. In der Arbeitsgruppe sollen konkrete Planungsansätze für die Grünanlagen entwickelt und die Umsetzung und Finanzierung vorbesprochen werden.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

13. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

13.1. Frau Schiller erkundigt sich, ob geprüft worden sei, ob das tote Holz bzw. die überragenden Bäume in der Danziger Straße bzw. in der Schützenstraße entfernt werden können. Laut **Herrn Köhnken** sei eine Begutachtung von fachlicher Seite erfolgt und verwaltungsseitig habe man sich mit der Naturschutzbehörde auseinandergesetzt. Dies werde eine kostenintensive Maßnahme.

13.2. Frau Schiller möchte wissen, wer der Ansprechpartner sei, wenn ein Bürger sein privates Grundstück stark vernachlässigt oder verwaarlost lässt.

Herr Köhnken antwortet, dass es keine Ordnungswidrigkeit sei. Wenn von dem Grundstück keine Gefährdung ausgehe, könne der Bürger so verfahren wie er möchte.

13.3. Auf Nachfrage von **Frau Schiller**, wie man sich verhalten solle, wenn ein neuer Eigentümer einer Haushälfte nicht dulde, auf dem Gehweg stehen zu bleiben und bei einem Schlichtungsversuch keine Einsicht möglich sei.

In solch einem Fall könne Frau Wallin als offizielle Streitschlichterin eingesetzt werden.

13.4. Herr Grube weist darauf hin, dass die hintere Rathaustür für Menschen mit Rollator schwer zu öffnen sei.

Verwaltungsseitig werde dies geprüft, so **Herr Köhnken**.

13.5. Frau Arps informiert, dass nächste Woche die Geräte zur Geschwindigkeitsreduzierung in Drögenbostel aufgestellt werden.

13.6. Herr Goebel berichtet, dass nächste Woche der Entwurf des Haushaltsplanes vorgestellt werde und eine Verteilung per E-Mail erfolge. Bei Fragen aus den Fraktionen könne man sich wie in den vergangenen Jahren an die Verwaltung wenden.

14. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-keine Anfragen-

15. Nächste Sitzung: 08.12.2014 (Haushaltsberatungen)

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:35 Uhr.

Astrid Kirmeß
Vorsitzende

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll